#### Partner

#### Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V.

Seit 1993 begleitet der Verein das künstlerische Programm der Stiftung Insel Hombroich. In Konzerten Neuer und Neuester Musik im Spiegel der Komponisten vergangener Jahrhunderte setzt er besondere Akzente.

foerderverein@inselhombroich.de www.foerderverein-hombroich.de

#### Langen Foundation

Die Langen Foundation beheimatet die 2002 gegründete private Stiftung der Kunstsammler Marianne und Viktor Langen. Der einzigartige Bau des japanischen Pritzker-Preisträgers Tadao Ando ist dabei ihr prägnantes Erkennungsmerkmal. Charakterisierend für die Architektur auf dem weitläufigen Areal ist die besondere Atmosphäre: Die unmittelbare Begegnung von Kunst und Natur, Innen und Auβen. Neben wechselnden Präsentationen aus den Sammlungsbeständen der in Umfang und Qualität in Europa einzigartigen Japan-Sammlung werden hier auf 1.300 qm Innen- und 2.000 qm Auβenfläche vielbeachtete Ausstellungen zeitgenössischer Kunst gezeigt.

Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss +49(0) 2182 570115 täglich, 10.00 – 18.00 Uhr info@langenfoundation.de www.langenfoundation.de

#### Skulpturenhalle Neus

Die Skulpturenhalle der Thomas Schütte Stiftung liegt zwischen dem Museum Insel Hombroich, dem Kirkeby-Feld, der Raketenstation Hombroich und der Langen Foundation. Sie ist mit ihrer einzigartigen Architektur ein weiterer Solitär unter Solitären, setzt ein von weitem sichtbares Zeichen in der flachen Landschaft und ist der bisher größte und ambitionierteste Bau, der nach einem Modell des Künstlers erstellt wurde. Die Skulpturenhalle ist nicht nur für Schüttes Arbeiten allein, sondern für das Ausstellen von Skulpturen im Allgemeinen bestimmt. Zwei Mal im Jahr werden hochkarätige Ausstellungen zeitgenössischer Skulpturen von internationalen Künstlern und einmal Schüttes Arbeiten selbst gezeigt.

Lindenweg/Ecke Berger Weg, 41472 Neuss +49(0) 2182 829 85 20 September bis März, Freitag bis Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr April bis August, Freitag bis Sonntag, 10.00 – 18.00 Uhr mail@thomas-schuette-stiftung.de www.thomas-schuette-stiftung.de

#### Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafi

Das Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik wurde 2010 als Dependance des Clemens Sels Museums Neuss im Kirkeby-Feld eröffnet. Es handelt sich um ein Spezialmuseum, das Druckerzeugnisse zeigt, die in hohen Auflagen für breite Bevölkerungsgruppen hergestellt wurden und so Einblicke in die Kulturgeschichte vor allem des 19. Jahrhunderts ermöglicht. Neben der Dauerausstellung sind jährlich zwei bis drei Wechselausstellungen zu sehen.

Berger Weg 5, 41472 Neuss +49 (0) 2131 904 141 Samstag und Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr service@clemens-sels-museum-neuss.de www.clemens-sels-museum-neuss.de

#### Stiftung Insel Hombroich

Hombroich ist Museum und Künstlerstätte, Landschaft und Ort für Architektur sowie für Ereignisse der Kunst, Literatur, Philosophie und Musik. Als steter "offener Versuch" angelegt und entstanden aus dem persönlichen Engagement von privaten Sammlern und Hombroich dauerhaft verbundenen Künstlern, entfaltete die 1997 gegründete Stiftung Insel Hombroich mit dem Museum Insel Hombroich, der Raketenstation Hombroich und dem Kirkeby-Feld einen Kulturraum.

#### Museum Insel Hombroich

Als Idealort zur Wahrnehmung von Kunst parallel zur Natur entwickelte der Sammler Karl-Heinrich Müller das Museum gemeinsam mit den Künstlern Gotthard Graubner (Sammlungsinstallation) und Erwin Heerich (begehbare Skulpturen) sowie dem Landschaftsplaner Bernhard Korte (Landschaft) nach einem weltweit einzigartigen Konzept. Schwerpunkte der Sammlung sind, neben fernöstlicher Kunst und einem archäologischen Fundus, Werke von Jean Fautrier, Lovis Corinth, Hans Arp, Kurt Schwitters, Alexander Calder, Yves Klein, Anatol Herzfeld, Erwin Heerich und Gotthard Graubner. Um Kunst und Natur sinnlich erfahrbar zu machen, wird in den Tageslichtbauten auf dem einundzwanzig Hektar großen Areal auf Beschilderungen und Bildlegenden sowie jegliche Didaktik verzichtet.

Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss April bis September, täglich, 10.00 – 19.00 Uhr Oktober bis März, täglich, 10.00 – 17.00 Uhr Das Museum ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen.

#### Raketenstation Hombroich

Die ehemalige Nato-Raketenstation erwarb Karl-Heinrich Müller 1994, um sie komplementär zum Museum Insel Hombroich zu nutzen. An ihrer Umgestaltung und Neubebauung beteiligten sich die Künstler und Architekten Raimund Abraham, Erwin Heerich, Dietmar Hofmann, Oliver Kruse, Katsuhito Nishikawa, Claudio Silvestrin und Álvaro Siza; der Architekt Tadao Ando realisierte das Gebäude der Langen Foundation. Der Stiftung Insel Hombroich dient das Areal als Ort der Entwicklung von Kunst und Architektur und als Lebens- und Arbeitsraum für Künstler und Wissenschaftler. Der Öffentlichkeit stellt sie die Raketenstation Hombroich im Rahmen von Ausstellungen, Konzerten. Veranstaltungen und zur Übernachtung im Gästehaus zur Verfügung.

Raketenstation Hombroich, 41472 Neuss täglich, 10.00 – 19.00 Uhr Ausstellungstermine finden Sie unter www.inselhombroich.de

Klostergarten Mai bis Oktober, sonntags, 11.00 – 17.00 Uhr

Gästehaus "Kloster"
Buchung unter +49 (0) 2182 88 74 017
vermietung@inselhombroich.de

### Kirkeby-Feld

Das nach Per Kirkeby benannte Areal umfasst fünf Bauten des dänischen Künstlers. Die Drei Kapellen der Stiftung Insel Hombroich werden für wechselnde Ausstellungen und andere künstlerische Formate genutzt; die Sammlung Kahmen des Literatur- und Kunstinstituts Hombroich zeigt dauerhaft Malerei und Skulptur aus der Kunstsammlung Kahmen mit den Schwerpunkten Bruno Goller und ausgewählten Gegenwartspositionen. Im Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, dem fünften Gebäude, werden wechselnde Ausstellungen präsentiert.

Öffentliche und individuelle Führungen

Termine finden Sie unter www.inselhombroich.de

# Kulturraum Hombroich

Zwischen Düsseldorf und Köln entwickelt sich bei Neuss seit über dreißig Jahren ein einzigartiger Kulturraum von internationaler Bedeutung. Hombroich ist Museum, Künstlerstätte und Landschaft, ein Ort für Architektur sowie für Ereignisse der Kunst, Literatur, Philosophie und Musik.

Individuelle Ensembles und Einzelbauten nach Entwürfen von bedeutenden Architekten und Künstlern gehen auf einem Areal mit einer Gesamtfläche von über sechzig Hektar unterschiedliche Verhältnisse zur sie umgebenden Natur ein. Verschiedene eigenständige Institutionen entwickeln mit Ausstellungen und anderen Formaten gemeinsam den Kulturraum Hombroich. Stiftung Museum

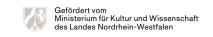
Museum Insel Kulturraum

Hombroich

Hombroich

## mbroich

Raketenstation Hombroich 4 D-41472 Neuss +49 (0) 2182 8874 000 stiftung@inselhombroich.de www.inselhombroich.de



Coverfoto: © Tomas Riehle Art Direction & Design: HelloMe Kulturraum Informationen Karte

Museum Insel Hombroich	<ul> <li>1 Eingang, Kassenhaus</li> <li>P Parkplätze</li> <li>P Behindertenparkplatz</li> <li>H Haltestelle</li> <li>Entwurf: Per Kirkeby, 2000</li> </ul>	Raketenstation Hombroich	Kirkeby-Feld	Museum Insel	Hombroich
Raketenstation Hombroich	<ul> <li>2 Pförtnerhaus</li> <li>3 Stiftungsbüro</li> <li>4 Café / b. WC</li> <li>5 Turmgebäude Wohnhaus, Thomas-Kling-Archiv</li> <li>6 Siza Pavillon Entwurf: Alvaro Siza und Rudolf Finsterwalder, 2009 Erwin Heerich-Archiv, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume</li> <li>7 Das böhmische Dorf Redaktioneller Sitz und Atelier der Gemeinnützigen Gesellschaft für Literatur und Kunst</li> <li>8 Field Institute Hombroich Entwurf: Katsuhito Nishikawa, 2006</li> <li>9 Haus für Musiker Entwurf: Raimund Abraham, 2017 Gästeateliers, Veranstaltungs- und Ausstellungsräume</li> <li>10 One-man House Entwurf: Oliver Kruse und Katsuhito Nishikawa, 1995 – 1996</li> <li>11 Archiv, Bibliothek Entwurf: Erwin Heerich, 2000</li> <li>12 Klostergarten Entwurf: Katsuhito Nishikawa, Garten: Burkhard Damm, 2006</li> <li>13 Wohnhaus und Gästeatelier Entwurf: Erwin Heerich, 2001</li> <li>14 Gästehaus "Kloster" Entwurf: Erwin Heerich, 2001 Gästehaus mit Tagungsraum</li> <li>15 Veranstaltungshalle Ausbau: Claudio Silvestrin, 1994</li> <li>16 domus aurea Entwurf: Dietmar Hofmann, 1997</li> <li>17 Fontana Pavillon Entwurf: Erwin Heerich, 2000 Sole (1952), Wandrelief von Lucio Fontana</li> <li>18 Langen Foundation</li> </ul>	9 A 14/ 9 13 13	Berger Weg  19	Minkel  21	
Kirkeby-Feld	Entwurf: Tadao Ando, 2004 Wechselnde Ausstellungen  A Atelier  19 Drei Kapellen Entwurf: Per Kirkeby, 2003 Ausstellungsräume  20 Sammlung Kahmen Entwurf: Per Kirkeby, 2006  21 Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik	A 12'			P&
	Entwurf: Per Kirkeby, 2006  22 Skulpturenhalle Neuss Entwurf: Thomas Schütte, 2016 Wechselnde Ausstellungen zeit- genössischer Skulpturen	50 m			